

## **Selbsthilfeförderung durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV)**

**Zuwendungen nach § 31 Abs. 1 Nr. 3 SGB VI an  
Einrichtungen, die auf dem Gebiet der Rehabilitation  
forschen oder die Rehabilitation fördern**

**Haushaltsjahr 2027**

**Gliederung für die Projektbeschreibung**

Die Gliederung hilft Ihnen beim Verfassen der Projektbeschreibung und liefert wichtige Impulse für die Aussagekraft, die unabdingbar ist für eine fundierte Vorprüfung durch das Team Projektförderung und eine fundierte Förderentscheidung durch den Zuwendungsgeber.

Die Gliederungsfragen oder Leitfragen dienen der Orientierung und brauchen nicht vollständig „abgearbeitet“ zu werden. Auch eine etwas variierte Zuordnung von Inhalten zu den einzelnen Gliederungspunkten ist möglich.

Weitere, aus Ihrer Sicht wesentliche Punkte können Sie hinzunehmen.

Idealerweise folgt die Projektbeschreibung folgendem Gliederungsschema:

- (1) **Titel und Verantwortliche**
- (2) **Einleitung**
- (3) **Arbeits- und Zeitplan, geplante Durchführung, Ziele im Detail**

Die Gliederungspunkte im Einzelnen:

- (1) **Titel und Verantwortliche**
  - Titel des Projekts
  - Name des Verbandes
  - Ansprechpartner\*in mit Kontaktdaten
  - Laufzeit (bei Veranstaltungen: geplantes Veranstaltungsdatum)
- (2) **Einleitung**
  - Ausgangslage des Projekts (Begründung des Bedarfs, Bezug zum Aspekt der *Erwerbsfähigkeit, „Reha vor Rente“*)

- geplante Ziele des Projekts (zusammenfassend, s. auch Schritt 3)
- Projektstruktur
  - ✓ (Online-)Veranstaltungen: Lehrgang / Seminar etc.; ein-/mehrtägig; mit / ohne Referent\*innen etc.
  - ✓ Schriften: Art der Schrift, z. B. Broschüre, Fachzeitschrift etc.

Angaben zur Zielgruppe des Projekts, bspw.:

- ✓ An welche Zielgruppe(n) wendet sich das Projekt?<sup>1</sup>
- ✓ (Online-)Veranstaltungen: Für wie viele Teilnehmer\*innen wird das Projekt geplant?
- ✓ Kurze Angaben zur Behinderung/chronischen Erkrankung und der damit verbundenen Einschränkungen und Benachteiligungen im Zusammenhang mit dem Projekt<sup>2</sup>

### **(3) Arbeits- und Zeitplan, geplante Durchführung, Ziele im Detail**

- Veranstaltungen:
  - ✓ Erläuterung des Programms: konkrete geplante Themen mit den jeweiligen zu erreichenden Zielen
  - ✓ Einbeziehung von Referent\*innen: Arbeitsmethoden (Vortrag, Arbeitsgruppen etc., soweit Aussagen möglich)
  - ✓ Darstellung von positiven und negativen Erfahrungen und Problemen aus vorangegangenen (inhaltsgleichen) Veranstaltungen
- Schriften:

---

<sup>1</sup> Bei Schriften zusätzlich: geplanter Verteilerweg, z. B. unaufgefordert an die Landesverbände zur Unterstützung der Beratungs- und Schulungsaktivitäten, auf Anforderung an Mitglieder und Nicht-Mitglieder

<sup>2</sup> Bei Veranstaltungen: ggf. Begründung für zusätzliche Übernachtungen etc.

- ✓ optional: Darstellung der Vorarbeiten, soweit dies für das Verständnis des Projektes (z. B. Einsatz von Personal und / oder Honorarkräften) hilfreich ist (z. B. Mitgliederbefragung, inhaltliche Recherchen u. Ä.)
- ✓ kommentierendes Inhaltsverzeichnis: ausführliche Darstellung des geplanten Inhalts der Kapitel/Abschnitte mit Zielsetzung<sup>3</sup>
- ✓ bei Nachdrucken: Erfahrungen mit der Akzeptanz älterer Ausgaben
- Welchen Beitrag liefert das Projekt für die sonstige Verbandsarbeit? (z. B. Teil der Arbeitsschwerpunkte)
- Wie grenzt sich das Projekt von dem / denen des Vorjahres / der Vorjahre ab? (bei wiederholter Beantragung desselben Projekts, z. B. andere Zielgruppe, neue Themen etc.; ggf. bereits bei Schritt 2 beantwortet)

---

<sup>3</sup> Angaben über Umfang (Seitenzahl) und genaue Gliederungsdarstellung (z. B. Nummerierung der Abschnitte) sind nicht erforderlich.